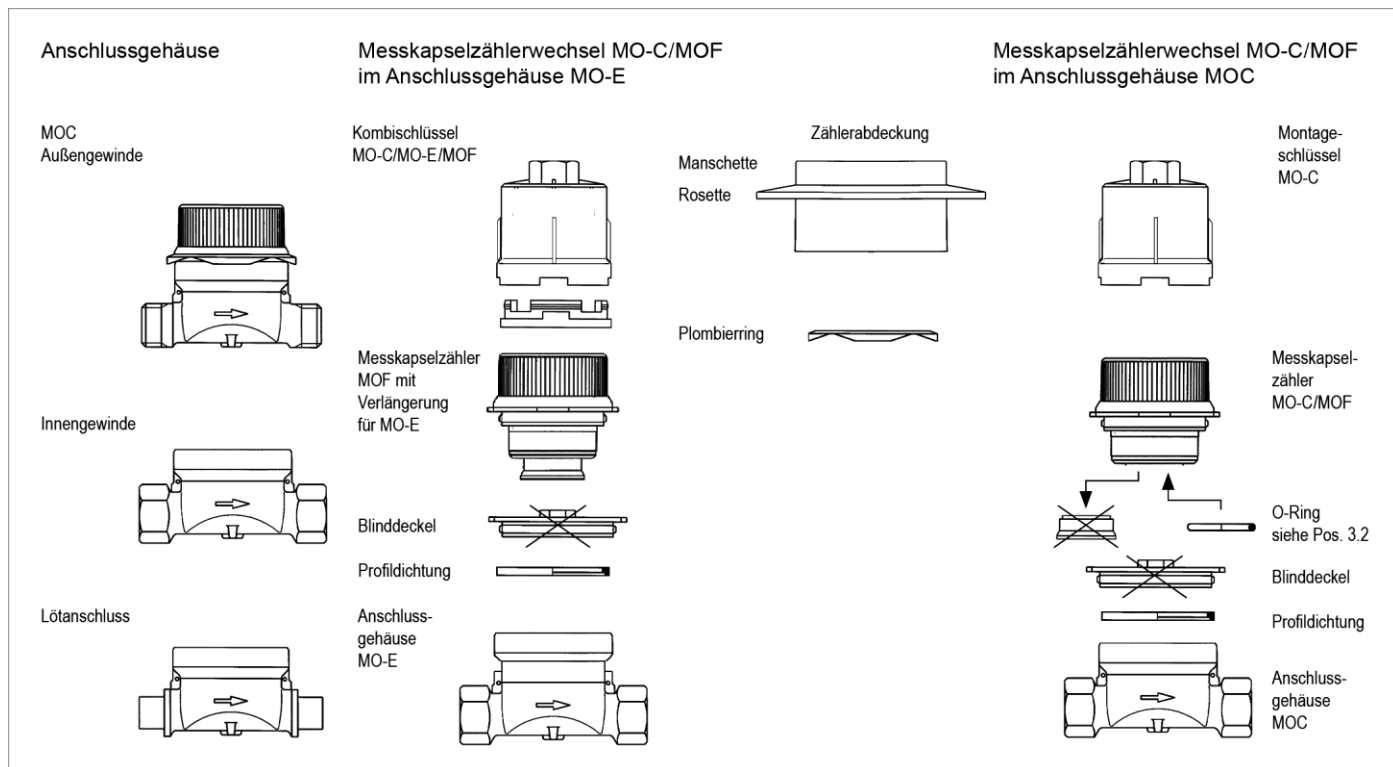


Montageanleitung Unterputzzähler MODULMETER / MO-C / M140

Allgemeine Hinweise:

- Die Montage muss von einem qualifizierten Fachhandwerker durchgeführt werden.
- Wasserzähler sind Messgeräte und sorgsam zu behandeln. Zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung sollten sie erst unmittelbar vor dem Einbau aus der Verpackung genommen werden.
- Bei der Montage nur die mitgelieferten Originaldichtungen verwenden. Es darf kein Hanf oder Dichtband verwendet werden.
- Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasserbehandlung erforderlich.
- Garantieleistungen erfolgen nur bei Beachtung dieser Anleitung und den anerkannten Regeln der Technik. Beim Einbau des Zählers ist die DIN 1988 / EN 806 und DIN EN 14154 zu beachten.



1. Aufputzinstallation MO-C

- Der Modulmeter MO-C besteht aus dem Messkapselzähler und Anschlussgehäuse, die üblicherweise separat geliefert werden. Am Einbauort erfolgt nach Installation die Endmontage.
- 1.1 Dichtungen, Dichtflächen und Gewinde vor der Montage auf Sauberkeit und Funktionssicherheit prüfen.
 - 1.2 Anschlussgehäuse in Durchflussrichtung (Pfeil) installieren.
 - 1.3 Bei Lötinstallation Dichtung schützen: vor dem Lötten Messkapselzähler mit Montageschlüssel ausschrauben, Profildichtung entfernen. Nach Abkühlung der Lötstelle Dichtflächen und Gewinde auf Sauberkeit und Funktionssicherheit prüfen. Profildichtung mit Planfläche nach oben wieder einlegen.
 - 1.4 Endmontage siehe Pos. 4.

2. Messkapselzählerwechsel MO-C im Anschlussgehäuse MO-E

- Das alte Anschlussgehäuse MODULMETER MO-E bleibt weiterhin in der Rohrleitung. **Der Messkapselzähler MO-E wird durch den MO-C abgelöst.**
- 2.1 Hauptabsperrventil schließen, Leitung druckentlasten und durch Öffnen eines nachfolgenden Ventils kontrollieren.
 - 2.2 Zählerabdeckung, d. h. Manschette und Rosette, entfernen. Bei Unterputz-Erstinstallation Einputzabdeckung (siehe Bild S. 2) abziehen.
 - 2.3 Plombiering lösen. Alten Messkapselzähler, bei Erstinstallation Blinddeckel, mit Montageschlüssel ausschrauben. Profildichtung entfernen. Dichtflächen und Gewinde auf Sauberkeit und Funktionssicherheit prüfen. Neue Profildichtung mit Planfläche nach oben einlegen.
 - 2.4 Neuen Messkapselzähler MO-C mit aufgesetztem Adapter montieren! O-Ring in beiliegendem Beutel wird nicht benötigt.
 - 2.5 Endmontage siehe Pos. 4. Vorhandene Zählerabdeckung weiterverwenden.

3. Messkapselzählerwechsel MO-C im Anschlussgehäuse MO-C

- Das Anschlussgehäuse MODULMETER MO-C bleibt weiterhin in der Rohrleitung.
- 3.1 Alten Messkapselzähler MO-C analog Pos. 2.1 bis 2.3 demontieren.
 - 3.2 Adapter von neuem Messkapselzähler MO-C abziehen und entsorgen. O-Ring aus beiliegendem Beutel in Nut des Messkapselzählers einlegen.
 - 3.3 Endmontage siehe Pos. 4.

4. Endmontage

- 4.1 Messkapselzähler von Hand in das Anschlussgehäuse einschrauben, bis er an der Dichtung anliegt. Dann manuell mit dem Montageschlüssel festziehen (**Anzugsmoment ca. 30-40 Nm**). Zählwerk in Ableseposition drehen.
- 4.2 Sorgfältig auf Dichtheit prüfen. Sollte der Zähler mit einem Moment $\gg 40$ Nm angezogen worden sein, Zähler, Dichtung und UPT auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen.
- 4.3 Zähler abschließend durch Aufpressen des Plombiering auf den Messkapselzähler sichern. Dazu Montageschlüssel benutzen. Bei Unterputzinstallation Zählerabdeckung aufsetzen.

Achtung:
Empfohlenes Anzugsmoment ca. 30-40 Nm

5. Rohinstallation Unterputzgarnitur

- 5.1 Anschlussgehäuse mit Stirnfläche parallel zur Wand in Durchflussrichtung (Pfeil) installieren.
- 5.2 Bei Lötinstallation Dichtung schützen: vor dem Löten Blinddeckel mit Montageschlüssel ausschrauben, Profildichtung entfernen. Zum Löten Blinddeckel wieder einschrauben. Nach Abkühlung der Lötstelle Blinddeckel ausschrauben. Dichtflächen und Gewinde auf Sauberkeit und Funktionssicherheit prüfen. Profildichtung mit Planfläche nach oben wieder einlegen. Einputzabdeckung über Anschlussgehäuse schieben. Blinddeckel mit Montageschlüssel auf Festanschlag wiederum einschrauben.
- 5.3 Anlage spülen, durch Abdrücken (PN 10) sorgfältig auf Dichtheit prüfen (DIN 1988 u. a.).
- 5.4 An der Einputzabdeckung sind die empfohlenen Einputztiefen 35 bis 64 mm markiert. Mit Verlängerungsbausatz oder Distanzringen sind Einputztiefen von 64 bis 90 bzw. 94 mm möglich.

6. Einputztiefenausgleich mit Verlängerungsbausatz

Ist das Anschlussgehäuse tiefer als 64 mm installiert, können 64 bis 94 mm mit dem Bausatz ausgeglichen werden. Der Bausatz besteht aus:

- 1 Verlängerungseinsatz mit O-Ring,
- 1 Ausgleichsring,
- 1 Profildichtung.

- 6.1 Dichtflächen und Gewinde auf Sauberkeit und Funktionssicherheit prüfen. Verlängerungseinsatz mit O-Ring gegen Gehäusedichtfläche einführen. Beiliegende neue Profildichtung mit Planfläche nach oben in Anschlussgehäuse einlegen. Ausgleichsring mit Montageschlüssel auf Festanschlag einschrauben. Zweite, dem Messkapselzähler beiliegende Profildichtung mit Planfläche nach oben in Ausgleichsring einlegen.

- 6.2 Endmontage siehe Pos. 4.

7. Einputztiefenausgleich mit Distanzringen

Die Einputztiefe lässt sich auch ganz einfach durch Aufstecken von Distanzringen auf die Manschette stufenweise um je 13 mm ausgleichen. Der Abstand A zwischen Zählwerk und Fertigwand wird dadurch allerdings nicht verringert.

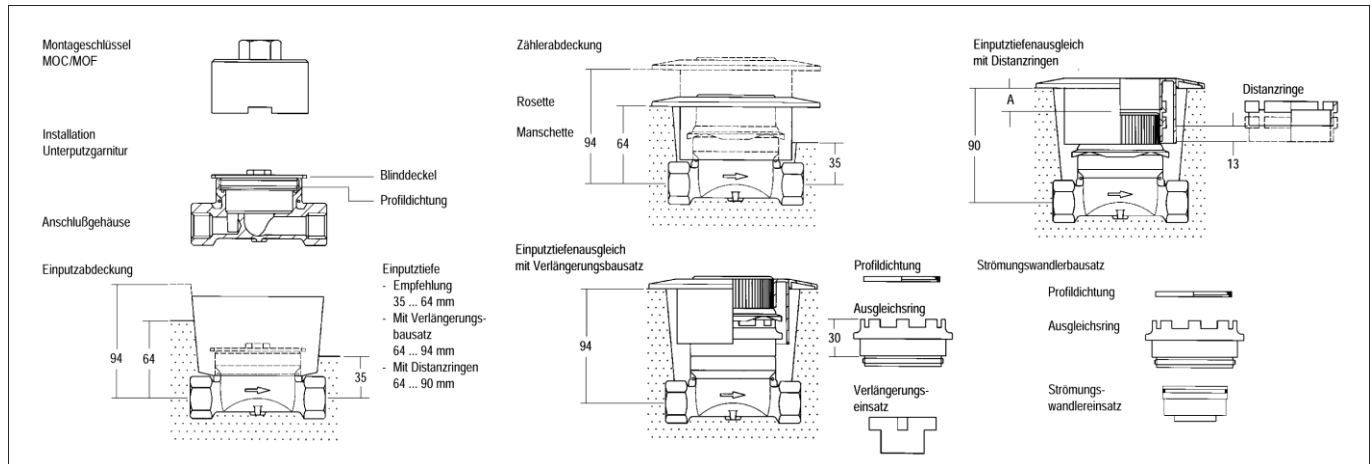
8. Strömungswandlerbausatz

Ist das Anschlussgehäuse entgegen der Durchflussrichtung (Pfeil) installiert, kann der Fehler mit diesem Bausatz korrigiert werden. Das erspart eine aufwendige Neuinstallation. Die Bauhöhe wird dadurch um 30 mm vergrößert. Der Bausatz besteht aus:

- 1 Strömungswandlereinsatz mit O-Ringen,
- 1 Ausgleichsring,
- 1 Profildichtung.

- 8.1 Dichtflächen und Gewinde auf Sauberkeit und Funktionssicherheit prüfen. Strömungswandlereinsatz mit stirnseitigem O-Ring gegen Gehäusedichtfläche einführen. Beiliegende neue Profildichtung mit Planfläche nach oben in Anschlussgehäuse einlegen. Ausgleichsring mit Montageschlüssel auf Festanschlag einschrauben. Zweite, dem Messkapselzähler beiliegende Profildichtung mit Planfläche nach oben in Ausgleichsring einlegen.

- 8.2 Endmontage siehe Pos. 4.



Technische Daten

Ausführliche technische Daten sind im Datenblatt zu finden unter www.elstermesstechnik.de.

Zulässige Einbaulage	In waagerechte und senkrechte Leitungen horizontal / vertikal
Ein- und Auslaufstrecken	U0 / D0
Druckstufe	MAP 10
Anschlusschnittstelle	MOC (Elster Gewinde)



Elster Messtechnik GmbH
Otto-Hahn-Ring 2-4
64653 Lorsch
www.elstermesstechnik.de

Änderungen der Abmessungen, Gewichte und anderer technischer Daten vorbehalten. Stand 2014/06. SAP-Nr. LA1187844